PB.S-01-643-2

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 642 bis 645:
können. Wir wollen das Recht auf Wohnen ins Grundgesetz aufnehmen. Knapp 700.000 Menschen sind derzeit wohnungslos in Deutschland, darunter immer mehr Frauen und ~~mehr~~ Familien. Um diesen Zustand zu beenden, wollen wir ein Nationales Aktionsprogramm zur Vermeidung und Bewältigung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit auflegen. Dabei setzen wir wo immer möglich auf eine dauerhafte würdevolle Unterbringung, die Privatsphäre sicherstellt, statt auf Gemeinschaftsunterkünfte.

Begründung

Ein solcher Nationaler Aktionsplan ist zu begrüßen, allerdings lässt er völlig offen, mit welcher Stoßrichtung er operiert. Bei der Bekämpfung von Obdachlosigkeit erfolgreiche Länder wie Finnland setzen dabei auf das Konzept Housing First. Die in Deutschland noch vielerorts üblichen Gemeinschaftsunterkünfte schrecken hingegen viele Betroffene ab, sie gelten teilweise als unsicher, sie bieten selten die Möglichkeit zum Zusammenleben von Familien und Mitführen von Haustieren. Sie stellen während einer Pandemie zudem ein Sicherheitsrisiko dar! Notschlafstellen ohne Tagesaufenthaltsmöglichkeit retraumatisieren Obdachlose außerdem dadurch, dass sie jeden morgen erneut auf die Straße gesetzt werden. Menschenwürde geht anders!

Wir haben zu anderen Fragen ganze Kapitel oder Unterkapitel. Obdachlose sind mit die schwächsten Glieder unserer Gesellschafter, sie verdienen mehr als 2-3 Sätze in einem Programm das von sich sagt: "Alles ist drin"! Sie verdienen Klarheit, was die Grünen sie bezüglich planen und vorhaben.

weitere Antragsteller*innen

Georg Sieglen (KV Köln); Heike Havermeier (KV Köln); Marie Leclere (KV Köln); Lea Winterscheidt (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Christine Dovengerds (KV Köln); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Carmen Fontagnier (KV Mannheim); Sascha Heußen (KV Köln); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Karsten Finke (KV Bochum); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Traude Castor-Cursiefen (KV Köln); Marcus Lamprecht (KV Viersen); Martin Münter (KV Solingen); Bert Lahmann (KV Köln); Tim Lautner (KV Münster); Antje Westhues (KV Bochum); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Dagmar Richter (KV Saarpfalz); Ilona Schäfer (KV Wuppertal); Maj-Britt Sterba (KV Köln); Thomas Ketelaer (KV Köln); Charlotte Kugler (KV Köln); Florian Lemmes (Köln KV); Maximilian Ruta (KV Köln); Claus Michel (KV Düsseldorf); Chris Cranz (KV Köln); David Schneider (KV Köln); Anja Boenke (KV Leverkusen); Jacob Spanke (KV Lahn-Dill); Corinna Faßbender (KV Solingen); Isabell Oho

(KV Köln); Veit Otto (KV Köln); Roland Schwarz (KV Köln); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Alexander Volk (KV Köln)